

„Freunde Europas“ zu Gast in Neu-Anspach

Der Hochtaunuskreis feiert am 15. Mai den Europatag vor dem Bürgerhaus der jungen Kleeblattstadt

NEU-ANSPACH (ek). Der traditionelle Europatag des Hochtaunuskreises steht in diesem Jahr unter dem Motto „Freunde Europas“ und findet erstmals in Neu-Anspach statt. Dazu laden am 15. Mai Landrat Ulrich Krebs und das Europabüro des Hochtaunuskreises ein. Die Veranstaltung, an der viele Partnerschaftsvereine der Städte und Gemeinden des Landkreises teilnehmen, ist als großer Europamarkt in der „jungen Stadt zum Leben“ geplant.

Frank Vogel und Anke Ludwig vom Neu-Anspacher Amt für Familie, Sport und Kultur haben seit Anfang des Jahres jeden Monat an den Organisationstreffen teilgenommen. Sie sind zuständig für die Koordination und stellen seitens der Stadt die Logistik zur Verfügung. Wie sie mitteilen, sind sich von 10 bis 15 Uhr die Teilnehmer vor dem Bürgerhaus Neu-Anspach an Ständen sowie auf einer Bühne und in einem Zelt vor Elf der 13 Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises beteiligen sich mit einem Stand am Europatag, laut Vogel fehlen Schmitt und Glashütten.

Als „Freunde Europas“ sind in diesem Jahr auch Vertreter aus dem Partnerkreis Gilboa in Israel zu Gast. „Ich freue mich, dass es uns anlässlich des 20. Geburtstages unserer Partnerschaft gelungen ist, ein so internationales Programm auf die Beine zu stellen“, freut sich Landrat Ul-

rich Krebs. Zudem sei es dem Kreis ein wichtiges Anliegen, die Bürger, vor allem junge Menschen, in die Diskussion über Europa einzubinden. „Viele Entscheidungen des Europäischen Parlaments betreffen die Kommunalpolitik direkt. Umso wichtiger ist es, sich für Europa zu interessieren“, betont der Landrat. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches und interessantes Programm: Anlässlich des vom Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen organisierten Partnerschaftstreffens von Neu-Anspach mit seinen Partnerstädten aus Österreich, Frankreich und Slowenien präsentieren Schüler aus allen vier Städten an diesem Europatag gemeinsam die Ergebnisse vorangegangener Workshops: Zu Linedance, Hip-Hop und Schlagzeug haben sie gemeinsam einen Auftritt erarbeitet. Auch die Ergebnisse des Malworkshops werden in einer kleinen Ausstellung auf der Bühne präsentiert. Eine internationale Kunstausstellung findet im Bürgerhaus statt.

Die Besucher des Europatages sind außerdem eingeladen, an einem Europaquiz teilzunehmen. Hauptpreis ist eine Reise für zwei Personen zum Deutschen Bundestag nach Berlin. Das Rahmenprogramm wird unter anderem durch die Jazzband „Red Wings“, sowie der Neu-Anspacher Big Band des Musikpalastes gestaltet.



Frank Vogel und Anke Ludwig von der Neu-Anspacher Stadtverwaltung. Foto: Kreuz

Für das leibliche Wohl ist durch die Abteilung Fußball der SG Anspach bestens gesorgt. Als Abschluss des Europatages steigen Luftballons mit Rückantwortkarten in den Neu-Anspacher Himmel, in der Hoffnung, dass viele Karten beschreiben den Weg zurück in den Hochtaunuskreis finden.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr mit der Begrüßung durch Landrat Ulrich Krebs und Neu-Anspachs Bürgermeister Klaus Hoffmann. Im Anschluss findet der schon traditionelle Fototermin mit den Bürgermeistern der Hochtaunuskommunen und den Vertretern ihrer Partnerstädte statt.